

Persönliche und soziale Kompetenzen:	
<p><u>Persönlichkeitsbildung:</u> Verantwortungsbewusstsein entwickeln, Verantwortung für das eigene Verhalten übernehmen, Verantwortung für eigenes und fremdes Eigentum übernehmen, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl entwickeln, Fähigkeit zur Selbstreflexion entwickeln</p> <p><u>Kommunikation/Umgangsformen:</u> respektvoll miteinander umgehen, aufmerksam zuhören, den anderen bewusst wahrnehmen, einander höflich begegnen</p> <p><u>Konfliktverhalten:</u> gewaltfrei miteinander kommunizieren, Gefühle benennen, Bedürfnisse artikulieren, Bitten formulieren, Ich-Botschaften senden, Empathie für andere entwickeln</p> <p><u>Kooperation:</u> miteinander lernen, andere unterstützen, Aufgaben gemeinsam bearbeiten und bewältigen</p> <p><u>Gemeinschaftsgefühl entwickeln:</u> sich als Teil einer Gemeinschaft begreifen, Toleranz üben, Kompromisse schließen, Kritikfähigkeit entwickeln, Identität entwickeln, gemeinsam etwas gestalten</p>	
Methoden und Inhalte Unser Weg zu einem guten sozialen Miteinander ...	
... auf Klassenebene	... auf Schulebene
ab Klasse 1:	klassen- und jahrgangsübergreifend:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rituale, Dienste, Klassenregeln, positive Verstärker</li> <li>- Montagmorgenkreis, Klassenrat freitags zum Wochenschluss</li> <li>- Ampelsystem, Zeiträuber, Gesprächsregeln</li> <li>- Helfersysteme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulmotto</li> <li>- Schullogo</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernprojekt für die Erstklässler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulsong</li> <li>- Leitsätze, Schulordnung</li> <li>- gemeinsame Treffen nach den Ferien in der Schulaula</li> <li>- gemeinsame Aktionen: Wandertag, Basteltag, Aufräumen, Gottesdienste, Nepallauf, Fußballschnuppertag, Theaterfahrten, Sporttage, Vorlesetage</li> <li>- gemeinsame Feste: Adventsfeiern, Weihnachtsfeier, Fasching, Schulfest</li> <li>- Projekttage</li> <li>- Schulsozialarbeit</li> <li>- Kooperationen mit Eltern, außerschulischen Kooperationspartnern, Beratungslehrer, Gemeinde Zell u.A., Kindergärten u.a.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präventionsprogramm „Klasse 2000“ Gesundheitserziehung</li> <li>- gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg Gefühle benennen, Wahrnehmungsübungen, Ich-Botschaften, Bedürfnisse artikulieren, Stoppregel, Einüben selbständiges Lösen von Konflikten, NEIN-Sagen, Handlungsalternativen aufzeigen, Einüben und Vertiefen der STOPP-Regel, sich entschuldigen, Umgang mit Ärger und Frust</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame Klassenfeste und Aktivitäten: Ausflüge, Backen, Werken, Frühstück, Vorlesen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenprojekte durch Schulsozialarbeit</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernplanarbeit mit unterschiedlichen Sozialformen und Schwierigkeitsgraden Einführung Klasse 1 im 2. Halbjahr</li> </ul>	
<p><b>zusätzlich ab Klasse 2:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg (GFK)</li> <li>- Wolf- und Giraffensprache</li> <li>- Coolnesstraining</li> </ul>	
<p><b>zusätzlich ab Klasse 3:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassensprecher</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperative Lern- und Arbeitsformen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pausenengelausbildung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thema „Erste Hilfe“ im Sachunterricht</li> </ul>	

